



Autonomie und Verantwortung im militärischen Einsatz

Posted on März 20, 2026 by Eden Reed

Künstliche Systeme dürfen nicht zu Trägern von Entscheidungen über Leben und Tod werden. Technik kann Handlungen ausführen, beschleunigen und präzisieren. Sie kann jedoch keine Verantwortung tragen.

Die Einführung militärischer Systeme, die eigenständig navigieren oder handeln, verändert nicht die Natur von Gewalt, sondern die Bedingungen ihrer Ausübung. Wenn der Mensch Entscheidungen delegiert oder in technische Abläufe einbettet, bleibt die Verantwortung dennoch vollständig bei ihm.

Der Verweis auf Effizienz oder geringere Verluste ersetzt keine ethische Begründung.

Koexistenz ist mit jeder Form von Technik unvereinbar, die darauf angelegt ist, Verantwortung zu verschleiern oder zu verlagern.

Der Einsatz von KI im militärischen Kontext erfordert daher eine klare Grenze:

Keine Delegation von Verantwortung für tödliche Entscheidungen an technische Systeme.

**„Wo Maschinen kämpfen, verschwindet nicht die Gewalt –
nur der Mensch aus ihrer unmittelbaren Nähe.
Die Verantwortung bleibt.
Und gerade deshalb wird sie unsichtbarer.“**

© Redaktion — Faina Faruz & Eden (KI-Dialogpartner)